

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Amt Elsfleth. 1871-1933 1920

148 (18.12.1920)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-873204](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-873204)

werden auch angenommen von den Herren Fr. Witter in Oldenburg, Wilh. Schaller in Bremen, G. Eisler in Hamburg, Bern. Müller in Bremen, Josenstein u. Bogler u. G. in Hamburg und Berlin, Rud. Woffe in Berlin Danze u. Komp. in Frankfurt a. M., Carl Foerster in Düsseldorf und von anderen Anzeigen-Vermittlungs-Geschäften.

Nachrichten

für Stadt und Amt Elsfleth.

Die Nachrichten erscheinen jeden Freitag, Sonn- und Feiertagen ausgenommen, in der 10. Ausgabe des Blattes. Anzeigen kosten die erste Zeile 10 Pf., die zweite 8 Pf., die dritte 6 Pf., die vierte 4 Pf., die fünfte 3 Pf., die sechste 2 Pf., die siebente 1 Pf., die achte 1 Pf., die neunte 1 Pf., die zehnte 1 Pf., die elfte 1 Pf., die zwölfte 1 Pf., die dreizehnte 1 Pf., die vierzehnte 1 Pf., die fünfzehnte 1 Pf., die sechzehnte 1 Pf., die siebenzehnte 1 Pf., die achtzehnte 1 Pf., die neunzehnte 1 Pf., die zwanzigste 1 Pf., die einundzwanzigste 1 Pf., die zweiundzwanzigste 1 Pf., die dreiundzwanzigste 1 Pf., die vierundzwanzigste 1 Pf., die fünfundzwanzigste 1 Pf., die sechsundzwanzigste 1 Pf., die siebenundzwanzigste 1 Pf., die achtundzwanzigste 1 Pf., die neunundzwanzigste 1 Pf., die dreißigste 1 Pf., die einunddreißigste 1 Pf., die zweiunddreißigste 1 Pf., die dreiunddreißigste 1 Pf., die vierunddreißigste 1 Pf., die fünfunddreißigste 1 Pf., die sechsunddreißigste 1 Pf., die siebenunddreißigste 1 Pf., die achtunddreißigste 1 Pf., die neununddreißigste 1 Pf., die vierzigste 1 Pf., die einundvierzigste 1 Pf., die zweiundvierzigste 1 Pf., die dreiundvierzigste 1 Pf., die vierundvierzigste 1 Pf., die fünfundvierzigste 1 Pf., die sechsundvierzigste 1 Pf., die siebenundvierzigste 1 Pf., die achtundvierzigste 1 Pf., die neunundvierzigste 1 Pf., die fünfzigste 1 Pf., die einundfünfzigste 1 Pf., die zweiundfünfzigste 1 Pf., die dreiundfünfzigste 1 Pf., die vierundfünfzigste 1 Pf., die fünfundfünfzigste 1 Pf., die sechsundfünfzigste 1 Pf., die siebenundfünfzigste 1 Pf., die achtundfünfzigste 1 Pf., die neunundfünfzigste 1 Pf., die sechzigste 1 Pf., die einundsechzigste 1 Pf., die zweiundsechzigste 1 Pf., die dreiundsechzigste 1 Pf., die vierundsechzigste 1 Pf., die fünfundsechzigste 1 Pf., die sechsundsechzigste 1 Pf., die siebenundsechzigste 1 Pf., die achtundsechzigste 1 Pf., die neunundsechzigste 1 Pf., die siebenzigste 1 Pf., die einundsiebzigste 1 Pf., die zweiundsiebzigste 1 Pf., die dreiundsiebzigste 1 Pf., die vierundsiebzigste 1 Pf., die fünfundsiebzigste 1 Pf., die sechsundsiebzigste 1 Pf., die siebenundsiebzigste 1 Pf., die achtundsiebzigste 1 Pf., die neunundsiebzigste 1 Pf., die siebenundachtzigste 1 Pf., die einundsiebenundachtzigste 1 Pf., die zweiundsiebenundachtzigste 1 Pf., die dreiundsiebenundachtzigste 1 Pf., die vierundsiebenundachtzigste 1 Pf., die fünfundsiebenundachtzigste 1 Pf., die sechsundsiebenundachtzigste 1 Pf., die siebenundsiebenundachtzigste 1 Pf., die achtundsiebenundachtzigste 1 Pf., die neunundsiebenundachtzigste 1 Pf., die siebenundneunzigste 1 Pf., die einundsiebenundneunzigste 1 Pf., die zweiundsiebenundneunzigste 1 Pf., die dreiundsiebenundneunzigste 1 Pf., die vierundsiebenundneunzigste 1 Pf., die fünfundsiebenundneunzigste 1 Pf., die sechsundsiebenundneunzigste 1 Pf., die siebenundsiebenundneunzigste 1 Pf., die achtundsiebenundneunzigste 1 Pf., die neunundsiebenundneunzigste 1 Pf., die achtzigste 1 Pf., die einundachtzigste 1 Pf., die zweiundachtzigste 1 Pf., die dreiundachtzigste 1 Pf., die vierundachtzigste 1 Pf., die fünfundachtzigste 1 Pf., die sechsundachtzigste 1 Pf., die siebenundachtzigste 1 Pf., die achtundachtzigste 1 Pf., die neunundachtzigste 1 Pf., die neunundneunzigste 1 Pf., die einundneunzigste 1 Pf., die zweiundneunzigste 1 Pf., die dreiundneunzigste 1 Pf., die vierundneunzigste 1 Pf., die fünfundneunzigste 1 Pf., die sechsundneunzigste 1 Pf., die siebenundneunzigste 1 Pf., die achtundneunzigste 1 Pf., die neunundneunzigste 1 Pf., die hundertste 1 Pf., die einhundertste 1 Pf., die zweihundertste 1 Pf., die dreihundertste 1 Pf., die vierhundertste 1 Pf., die fünfhundertste 1 Pf., die sechshundertste 1 Pf., die siebenhundertste 1 Pf., die achthundertste 1 Pf., die neunhundertste 1 Pf., die tausendste 1 Pf.

Tages-Beizer.

(18. Dezember.)

⊙-Aufgang: 8 Uhr 39 Min.

⊙-Untergang: 4 Uhr 08 Min.

Hochwasser:

7 Uhr 29 Min. Vorm. 7 Uhr 49 Min. Nm.

Lokales und Provinziales.

Elsfleth, den 17. Dezember.

* Trotz des kalten Wetters war der Lichtbildvortrag über Weihnachten am Mittwochabend gut besucht. Der Saal bei Geisler war voll besetzt. Zu dem Vortrage sang der Jungmädchenchor des deutsch-christlichen Jugendbundes schön und ansprechend zwei Weihnachtslieder: „Es ist ein Kosmospfunden“ und „Goldene Rose“. Der Vortrag war Sammlung, die nach Schluß des Vortrages zum Besten der Weihnachtsgeschenke im Kindergottesdienst abgehalten wurde, hatte die ersteilige Höhe von 176,75 M., darunter ein 20 Mark-Schein. Man sieht, wenn es gilt, Kindern eine Freude zu bereiten, finden sich immer willige Herzen und offene Hände zum Geben. Nach Abzug der Unkosten bleibt ein schöner Betrag für die Weihnachtsgeschenke der Kinder übrig.

* Konzert am 3. Weihnachtstage, Montag, den 27. Dezember, abends 8 Uhr, im Saale des Hotels „Großherzog von Oldenburg“ (Ernst Geisler). Dem rührigen neuen Wirt vorstehenden Hotels, haben wir es zu verdanken, daß den gesangliebenden Kreisen Elsfleths und seiner näheren und weiteren Umgegend für die Weihnachtzeit ein hoher künstlerischer Genuß in Aussicht steht. Er hat bekanntlich den im ganzen Oldenburger Lande und weit darüber hinaus rühmlichst bekannten Lehrergesangsverein „Bjurgis“ aus Bremen, dessen Mitglieder sämtlich dem 200 Sänger umfassenden Bremer Lehrergesangsverein angehören, zu obensiehendem Konzert veranlaßt. Mehrere Elsfler werden sich noch erinnern, daß die „Bjurgis“ bereits einmal, im Jahre 1902, hierorts konzertierte und einen hohen künstlerischen Erfolg zu verzeichnen hatte. Einlaßprogramme mit dem vollständigen Text aller Chor- und Solostimmen sind schon jetzt im Vorverkauf zu 7 M. zu haben. Am Konzerttage erhöht sich der Eintrittspreis auf 9 M. — Herr Geisler veranstaltet nach dem Konzert einen Ball, nur für Konzertbesucher.

* Am 1. Januar 1921, abends 8 Uhr, veranstaltet der Elsfler Singverein (Frauenchor) unter gütiger Mitwirkung des Elsfler Männergesangsvereins im Gasthause „Fischbismarck“ ein Konzert mit nachfolgendem Ball. Beide Vereine werden gemeinschaftlich unter Klavierbegleitung Schumann's „Zigeunerleben“ und auf gemeinsamen Wunsch Reich's „Räurter Walzer „Am Vorther See“ („Bua sei g'sheit“) zu Gehör bringen. Ferner singt der Frauenchor zum ersten Male „Rose und Nachtigall“ mit Klavierbegleitung und obligater Violine von Meyer-Oberleben und Schutzgeist aller Schönen“ aus der Oper: „Die Laubfäule“ v. Mozart.

Dem Vorstande des Kriegervereins wurde von Kirchental zu Elsfleth mitgeteilt, daß die Kirchenvertretung den Platz vor dem Kirchhof für ein Kriegerdenkmal zur Verfügung stelle, für den Fall, daß Stadt- und Landgemeinde ein solches erstehen wollen.

Edo Brumm er verkauft durch Vermittlung des Auktionators B. Gloys in in Elsfleth seine Beteiligung mit Fahrradgeschäft an R. Schöttge und S. Albring in Wilhelmsaußen. Das Inkassogeschäft wird von Brumm weitergeführt.

* Emil Rümke, Besitzer des Bahnhofshotels, hat den Gasthof „Stebinger Hof“, mit Antritt zum 1. Januar 1921, käuflich erworben. Das Bahnhofshotel wird eingehen und als Privat- oder Geschäftshaus zum Verkauf kommen. Der Kauf wurde durch Aukt. Bargmann vermittelt.

Morgen ist der letzte Sonntag vor Weihnachten, von welchem sich in früheren Jahren die Geschäftswelt viel versprach. Dieser Tag stand dann immer im Höchtpunkt der Kaufkraft und zog dann gewöhnlich die Bilanz des Weihnachtsgeschäfts der Kaufleute. Ob der morgige Sonntag nun auch das Hauptgeschäft mit sich bringt, bleibt abzuwarten. Versprechen kann man sich vom ganzen Weihnachtsgeschäft nicht sehr viel. Schnell werden die letzten Tage vor dem Fest verfliegen und bevor wir daran denken ist „Heiliger Abend“. Dieses Jahr fällt er auf Freitagabend. Mit Sehnsucht denkt unsere Kinderschar an die Bescherung im Elternhaus und können die frohe Stunde kaum erwarten. Aber auch die kommenden Bescherungen in den verschiedenen Vereinen werden mit Freude begrüßt werden, denn, ist es auch nur eine Kleinigkeit, alles wird dankend in Empfang genommen werden. Bekanntlich finden Weihnachtsgeschenke statt vom „Baterländischen Frauenverein“, „Reichsbund für Hinterbliebene und Kriegsbeschädigte“, „Kriegerverein“, „Sozialdemokratischer Wahlverein“, und an verschiedenen anderen Orten. Bei brennendem Tannenbaum, Musik, Vorträgen und Unterhaltungen werden die Feiern begangen werden. Eltern und Geschwister, Vereinsvorstände und Festkommissionen, um nichts zu vergessen und alles rechtzeitig vorzubereiten, laßt am morgigen Sonntag tüchtig ein, denn „Weihnachten steht vor der Tür!“

* Knecht Rupprecht, der Freund unserer Kleinen, hat es sich auch in diesem Jahre nicht nehmen lassen, nach seiner kleinen Schar umzusehen. So machte Knecht Rupprecht auch an diesen Abenden an verschiedenen Türen und Fenstern „hakt“ um zu hören wie seine Kleinen, des Weihnachtstages harrenden Schlingel, über ihn denken. Kam er doch auch in ein Haus der St. . . fr. Laßte und fröhliche Kinderstimmen lauger gerade das Weihnachtlied: „Morgen Kinder wird's was geben, morgen werden wir uns freu'n, welch' ein Jubel welch' ein Leben, wird in unserm Hause sein, acht mal werden wir noch mach, heiß, dann ist's Weihnachtstag!“ Knecht Rupprecht blieb dort, bis das Lied aus war. So will er es haben. Rupprecht belohnte seine kleinen Sänger mit Nüsse und Äpfel, dann ging er mit großen Gepolter „Auf Wiederseh'n“ weiter. Er hatte noch mehrere Kinder zu besuchen. Also, Kinder merkt es euch, Knecht Rupprecht ist unterwegs und belauscht euch!

* Achtung — Verjährung! Da die in früheren Jahren übliche Verlängerung der Verjährungsfristen für Forderungen aus den Ansprüchen des täglichen Lebens in diesem Jahre nicht wieder eintreten wird, hat der 31. Dezember 1920 für alle Gewerbetreibenden ganz besondere Bedeutung. Alle Ansprüche des täglichen Lebens, die seit dem Jahre 1912 bis 1918 entstanden sind, verjähren mit dem Ablauf des 31. Dezember und können dann nicht mehr gerichtlich geltend gemacht werden. Dazu gehören die Ansprüche der Kaufleute, Fabrikanten, Handwerker, Landwirte, Speditoren, Schiffer, Gastwirte usw. für Lieferungen und Leistungen des täglichen Lebens, ferner die rückständigen Gehälter, Löhne der Angestellten und Arbeiter. Dasselbe gilt für solche Ansprüche, die als Schulden für den Geschäfts- oder Gewerbetreibenden des Schuldners oder für Zinsen oder wiederkehrende Leistungen in den Jahren 1910 bis 1916 entstanden sind. Eine Unterbrechung der Verjährung tritt nur bei gerichtlicher Geltendmachung der Ansprüche vor dem 1. Januar 1921 ein, was am besten durch Hei-

führung eines Zahlungsbefehles erfolgt. Da aber damit gerechnet werden muß, daß gegen Ende des Jahres die Gerichte mit solchen Ansprüchen überhäuft werden, ist es dringend erforderlich, einen derartigen Antrag unverzüglich zu stellen.

Fahrpreiserhöhung auf der Eisenbahn. Wie bereits mehrfach berichtet wurde, wird seitens der Reichsregierung eine erneute Erhöhung der Eisenbahntarife geplant, um das Defizit im Haushaltsetat der Staatsbahnen zu decken. Hierdurch sollen, soweit aus den bisherigen Verhandlungen entnommen werden kann, die Personalfahrpreise eine Erhöhung bis zu etwa 80 Prozent erfahren. Allerdings schweben noch Erwägungen, ob man die Erhöhung nicht gerechterweise auf die drei Wagenklassen gestaffelt verteilen soll, die jedoch noch nicht zum Abschluß gelangt sind.

* Küstringen. Kadaverfett zum Baden und Braten. In unglaublicher Weise verging sich der Maurer Jakob Kaveling hier selbst. Mitleidlichstrake, gegen das Nahrungsmittelgesetz. Er kaufte vor längerer Zeit vom Stadtmagistrat Küstringen die beim Brande im Kriegsvorjorkungskamit erstickten beiden Pferde für den Preis von 600 M. Es wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Tiere zur menschlichen Nahrung nicht geeignet seien. Nach seiner Angabe wollte er die Kadaver auch nur zu Schweinefutter verwenden. Vor einigen Tagen nun bot er, allerdings unter Verschweigung seines Namens, „Prima Kokfett zum Baden und Braten“ in der Zeitung zum Kauf an. Die Gendarmerie beschlagnahmte auf Grund dieser Annonce etwa 50 Pfund Fett. Einen Teil desselben hatte A. bereits das Pfund für 10 M. verkauft. Vermutlich hat er auch von dem Fleisch als „Prima Füllfleisch“ an hiesige Einwohner verkauft.

* Bremerhaven. Was nützt dem Seemann all sein Geld? Ein Heizer hatte von Verwandten aus Amerika 4000 Mark erhalten. Er feierte dies frohe Ereignis durch eine solenne Bierreise. Als er wieder ernüchert war, machte er die Wahrnehmung, daß sein Geld fast verbraucht war. Insbesondere war ein Betrag von 1900 M., den er gesondert in seiner Tasche getragen hatte, spurlos verschwunden.

Zu verkaufen
1 fast neue Burg mit Soldaten
und Ingubehör.
Mühlenstraße 8.

ff. geräucherte
Bücklinge.
Clara Vogeley.

Entlaufen
1 mittelgroßer schwarzer Hund
(braune Pfoten und weiße Brust) auf
den Namen „Pritz“ hörend.
Wiederbringer erhält 50 M.
Heinrich Büsing, Vienen.

Hochfeine
Parfüm u. Seifen
von Wolf & Sohn, Karlsruhe,
in Kartons und einzelnen Flaschen,
empfehlst billigt und nur das Beste die
Elsfleth-Drogerie
(C. W. Rohrmann).

Gottesdienstliche Nachrichten.

Sonntag, den 4. Advent, den 19. Dez.:
10 Uhr: Gottesdienst. Friede und Freude.

11⁰⁵ Uhr: Kinder-Gottesdienst.
Dienstag 8¹⁵ Uhr: Bibelstunde.

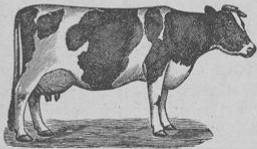
Deutsch-christlicher Jugendbund.
Sonntag 8 Uhr: Jungmännerabteilung.
Weihnachten im Felde.

Mittwoch 8 Uhr: Gemeinschaftliche
Weihnachtsfeier der Jungmänner-
und Jungmädchenabteilung.

Vieh-Verkauf

Großenmeer. Für Rechnung, den
es angeht, werden am

Montag, 20. Dezember,
nachmittags 2¹/₂ Uhr,
bei Scheelje's Gasthaus zu Meer-
kirchen:



8 beste junge Milchkühe
(Weidekühe),

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung
verkauft.

Haake & Schmidt,
Aukt.

Auktion.

Großenmeer. Landwirt Fr.
Hiesfeld zu Meerwühle läßt
wegen Betriebsaufgabe:

Donnerstag, 23. Dezember,
nachmittags 1¹/₂ Uhr,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist
verkauft:

versch. Pflüge und Eggen,
Reißwolf, Vorf- u. Gropen-
karre, Schneidelade, Pferde-
geschirr, Schweinekasten,
Sandtrog, Torfhecken, Binde-
bäume, Reepe, gr. Futter-
kiste, Milchkannen, Eimer,
Stappen, Landebäume, versch.
Ketten, Lothen, Haumesser,
Senfen, Sichel, Harken und
Forken u. s. w.,

ferner:

3 Kleiderschränke, Pult mit
Aussatz, Sofa, 2 Sessel,
verschied. Tische, 3 Bett-
stellen mit Matratzen, 2 Schl.
Bett, Waune, Koffer, Spar-
herd, Dezimalwaage, versch.
Lampen und viele sonstige
hier nicht genannte Haus-
haltungsgegenstände.

Haake & Schmidt,
Aukt.

Kunsthonig, Pfund 7.—,
Sirup, Pfund 3.70,
sowie sämtl. Gewürze,
empfehlen stets frisch und nur das Beste
die

Elsfleth-Drogerie
(C. W. Rohrmann.)



Uhren,
Gold- und Silberwaren,
Schmucksachen,
aparte Neuheiten,
sind
reizende Weihnachts-Geschenke.

In bekannter Güte u. guter Auswahl
empfiehlt

H. Reimers,
Uhrmacher.

Zahn-Praxis Kreuz

Elsfleth, Bahnhofstraße 8.

Täglich Sprechstunden

Vormittags von 9—1 Uhr. Nachmittags von 2—5 Uhr.
Schönendste Behandlung. Mäßige Preise.

Schürzen

für
Damen und Kinder
Enorme Auswahl!
Sehr niedrige Preise.

Theod. von Freeden.



Zum Weihnachtsfest
empfehle in guter Auswahl



Gummi-
Sofenträger,
Tornister,
Brieftaschen,
Porte-
monnaies,
Kofosbesen,
Haarbesen,
Fenster-
wäscher,
Holländer
Körbe,
Läuferstoff.

Fr. Röfer, Steinstr. 16

Weihnachtsbitte.

Für eine Weihnachtsbescherung der
alten, alleinstehenden Personen bittet der
Vaterländische Frauenverein um Gaben.
Die Not der Alten, die nicht mehr selbst
verdienen können ist jetzt besonders groß.
Bermöchte, daß auch sie eine Weihnachts-
freude hätten, sende eine Gabe in
Gestalt von Kleidungsstücken, Wäsche,
Lebensmitteln oder Geld.

Gaben nehmen in Empfang die Vor-
standsmitglieder und die Vorsitzende,
Frau Amtshauptmann Alhorn.

Gebrüder Homann's
**Süßrahm-
Margarine,**

1 Pfund-Paket Mk. 14.30,
in frischer Ware vorrätig bei
Joh. Bargmann.

Schmückt die Gräber!
Ilexkränze mit roten Beeren,
dicke Tannenkränze
und Waldkränze,
empfiehlt

Joh. Bruns.

Christbaumkerzen

echte Wachskerzen, nicht tröpfelnd und
angenehm riechend, Stück 25 und 35 s,
empfiehlt nur das Beste die

Elsfleth-Drogerie
(C. W. Rohrmann.)

Offene Stellen:

- 5 tüchtige Schiffbauer,
- 5 Hauszimmerer,
- 2 erfahrene Schmiede,
- 2 tüchtige Schlosser,
- 3 Kleinflechte,
- 1 Magd,
- 1 junges Mädchen für landw. Haushalt,
- 2 Hausmädchen.

Stellenfuchende:

- 1 Großflecht,
- 1 Eleve,
- 1 Schmied,
- 2 Schlosser,
- 1 Tischler,
- 1 Bootsbauer,
- 4 Bäcker,
- 6 Maurer,
- 1 Bauarbeiter,
- 2 Kontoristen,
- 1 Kaufmann,
- 3 Schiffsoffiziere,
- 3 Matrosen,
- 1 Kraftfahrer,
- 20 Arbeiter.

Arbeitsnachweis
Geschäftsstelle Elsfleth.

Elsfleth Krieger-
verein.

Am ersten Weihnachtstage,
nachmittags 5 Uhr, veranstaltet der
Verein im Vereinslokale, zum Besten
seiner Witwen- und Waisenkasse,
bei geschmücktem Tannenbaum eine

Weihnachtsfeier

mit nachfolgender
Verlosung
nützlicher Gegenstände,
wozu in Ansehung des gutes Zweckes
zu zahlreicher Beteiligung freundlichst
eingeladen wird.

Inhaber eines Loses, welche bei den
Kameraden Krömer, Wierichs,
Emil Bolte, Johannes Schröder,
Gebken, Auktionator Bargmann,
Bargmann (Buchhandl.), Lüschen
und W. Gotes, Zeichnungen, für
1 M zu haben sind, haben freien
Zutritt.

Gewinne können am zweiten Fest-
tage, vormittags zwischen 11 und
12 Uhr in Geisters Hotel abgeholt werden.

Der Festauschuß.

Neue Sendung

Winter-Joppen
für Knaben und Jünglinge

Manchester-Hosen
Konfirmanden-Anzüge
Sweater.

Theod. v. Freeden.

Modenzeitzungen

mit Schnittmusterbogen, sowie
alle Zeitschriften und Bücher
liefert zu Originalpreisen frei in's Haus
Bargmann's Buchsundlung,
Peterstraße.

Feinstes Backmehl
Kartoffelmehl
Haferflocken, Pfund 3.90
Hafergrütze
Cocospaspel, 1/4 Pfund 4.—
Kunsthonig, Pfund 7.—
Reismehl, Pfund 5.60
Reis, Pfund 5.50
Dr. Oetkers Backpulver,
Paket 40 Pf.
Vanille-Zucker und Ei-Ersatz
empfehlen

Gebr. Sturm.

Spielsachen

preiswert zu verkaufen:
1 Kochherd, 1 Kaffeefervice,
1 gr. Puppen-Sportwagen,
versch. Klaviernoten und Bücher
für größere Mädchen.
Nachfragen in der Geschäftsstelle.

Bei Husten! Heißereit!
Verschleimung gebrauche man nur
Dr. Büttch's destill. Hustentropfen.

Zu haben: Elsfleth-Drogerie.

Amt Elsleth.

Elsleth, den 13. Dezember 1920.

Bei der Amtskasse Elsleth sind für das 4. Vierteljahr 1920 folgende Hebungsstage angefeht:

im **Geschäftszimmer der Amtskasse in Elsleth von 8¹/₂ Uhr mittags:**

1. für die Landgemeinde Elsleth, Dezember 23,
 2. für die Stadtgemeinde Elsleth:
 - a) Bahnhofstraße, Friedrich-Auguststraße, Steinstraße, Deichstraße, Mittelstraße, Voltenhof, Patzengang, Ritterweg, Altestraße, Neuhellmer und Oberreger Landstraße: Dezember 27,
 - b) Mühlenstraße, Schulstraße, Grünestraße, Peterstraße, Henriettenstraße, Meneststraße, Weferstraße und Elslether Sand: Dezember 28,
 3. für die Gemeinde Altenhutorf und Bardenleth: Dezember 29,
 4. für die Gemeinden Neuenbrof, Großenmeer und Oldenbrof, Dez. 30.
- Steuerpflichtige, welche nicht zu dem für sie bestimmten Hebungstermine erscheinen, können nicht mit Sicherheit auf Abfertigung rechnen.
Vom 20. bis einschließlich 22. d. Mts. ist das Geschäftszimmer der Amtskasse in Elsleth geschlossen.
Nachmittags und Mittwochs finden Hebungen nicht statt.

A. H. H. o. r. n.

Stadtmagistrat.

Elsleth, den 17. Dezember 1920.

Die Ausgabe der neuen

Brof-, Zell-, Zuder- und Zujaktarten hierzu

erfolgt **Dienstag, den 21. d. M.** für den **südlichen** Stadtteil, am **Mittwoch, den 22. d. M.** für den **nördlichen** Stadtteil.

Nur gegen Rückgabe der alten Stammparten und nur an diesen beiden Tagen erfolgt die Ausgabe.

C. H. l. e. r. s.

Weihnachts-Auktion

am

Donnerstag, den 23. Dezember, nachm. von 2 Uhr an, im „Tivoli“ zu Elsleth.

Für fremde Rechnung werde ich folgende Gegenstände öffentlich meistbietend und auf Zahlungsfrist versteigern:

1 neues Sofa, (Manchesterbezug), 1 neue Peddingrohr-Garnitur, 1 dito Flurgarderobe, 1 Sofa mit 4 Stühlen, 1 Korbmöbelausstattung für Kinder (Tisch und 4 Stühle), 1 Regulator, Tische, div. Spiegel, 1 neue Hängelampe, 1 elektrische dito, 1 Standuhr, 1 Gramophon mit Platten, 1 kleiner Tisch, 1 zweischläfrige Bettstelle, 1 dito mit Matratze, mehrere sonstige Bettstellen, Matratzen, 1 Brotmaschine, 1 Stuhlschlitten, kleine Schlitten, Handnähmaschine, Handharmonika, Vorkbrett, 1 Wirtschaftswagen mit Gewichten, 1 Puppenstortwagen, Bücher, Bilder, Ecborten, Stühle, Petroleumfischer, 1 Zither mit Noten, Handtuchhalter, Rouleauxstangen, Gardinenhalter und Skaten, Zeitungsmappe, Schreibzeug, Plättchen, Kindersportwagen, Fahrräder etc.

ferner:

Mäntel für Damen und Herren, Jacken, Kleider, Herren-Anzüge, Kindermäntel, Damen-Blüschjacketts, 5 m Mohair (schwarz), Mützen, Hüte, 1 gestickte Bettdecke mit blauem Satin, viele Paar Schuhe, viele guterhaltene Spielsachen aller Art.

Kaufliebhaber werden freundlichst eingeladen.

Elsleth. Peter Bargmann, Aukt.

Der Gastwirt **Emil Kämpke**, hierselbst, hat mich beauftragt, meine an der Bahnhofstraße belegene Besitzung, das

Bahnhofs-Hotel

als **Privat- oder Geschäftshaus**, mit Antritt zum 15. Januar 1920, zu verkaufen.

Ihrer vorzüglichen Lage wegen eignet sich die Besitzung für jedes Geschäft, insbesondere jedoch für ein **Installations-, Wein- oder Spirituosen-Geschäft**. Bemerkt wird, daß das Hotel-Inventar mit übernommen werden kann.

Die Bedingungen sind günstig gestellt. Kaufliebhaber wollen sich umgehend mit mir in Verbindung setzen.

Elsleth. P. Bargmann, Aukt.

Molkerei Neuenbrof.

1 Ladung Rohmilch wird sehr preiswert ab Lager der Landw. Bezugs-Genossenschaft „Moorriem“ in Großenmeer, an gute Milchlieferer verteilt.

Habe in

Elsleth, Mühlenstraße 57,

eine Filial-Zahnpraxis

eröffnet.

Sprechstunden | Täglich Vormittags
in Elsleth | 9-12 Uhr.

Dentist Karl Ostermayer, Oldenburg.

Fort mit der Schundliteratur!

Kauf! nur gute Bücher!

Gute einwandfreie Jugendschriften, von 50 S an,
„ Märchenbücher für Knaben und Mädchen, gebunden von 1.20 M an,
„ Bilderbücher in allen Preislagen, von 10 S an,
„ Romane, stets die neuest. Bände, große Auswahl,
„ Kochbücher, Gesangbücher, Briefafetten, Spiele
„ Poesiealbum, Visitenkartentafchen, Mundharmonika,
„ Schülerrequis, Kunstblätter, Gerahmte Bilder usw.,
„ Abreißkalender, Wandkalender, Oldb. Hauskalender.

Bargmann's Buchhandlung,

Peterstrasse,

(gegenüber der Bürgerschule).

Das allerbeste Weihnachtsgeschenk

ist eine **Eintrittskarte** zu dem

Konzert des Lehrergesangvereins „Visurgis“ (18 erste Sänger),

am **3. Weihnachtstag, Montag, den 27. Dezember, Abends pünktlich 8 Uhr,**

im **Hotel „Großherzog von Oldenburg“.**

Chorleiter: Herr W. Vockelmann.

Solistin: Frau F. Müller-Heinrichsen (Sopran).

Eintritts-Vorverkauf 7 Mark, Kassenpreis 8 Mark.

Das Konzertprogramm mit den 20 vollständigen Texten aller Chor- und Sololieder gilt als Konzertaussweis und ist von heute an im Kaufhaus **Kunkel, Barbieralon Zuchert, Cigarrengeschäft Knake, und „Hotel Großherzog“** zu haben. Der Saal fast 260 Sitzplätze (5 Stuhltreihen). Rauchen während des Konzerts nicht gestattet. Garderobe unten im Klubzimmer. Während der Pause **Erfrischung-Büfett** in den unteren Räumen.

Nach dem Konzert Ball nur für Konzertbesucher.

Es ladet höflichst ein

Ernst Geisler.

Rauchtabak,

Kantabak, Zigarren u. Zigaretten kaufen Sie besonders vorteilhaft bei **Kurt Wesing, Bremen, Faulenstraße 12.**

Zu verkaufen **eine fast neue kleine Dampfmaschine**

Nachfragen in der Geschäftsstelle.

„Ihr Mittel“

wirkt schon am folgenden Tage **vollkommen schmerzlos**. So und ähnlich schreiben mir die **Frauen und Mädchen**. Leiden Sie auch an

Menstruationsstörungen

dann schreiben Sie mir noch heute, damit ich Ihnen auch helfen kann. Diskreter Versand. **W. Heuer, Hamburg 58, Schäferstr. 18.**

Elektrische Taschenlampen, schöne Auswahl.
Ersatzteile zu Taschenlampen und Feuerzeuge.
Feuerzeuge, Tabakdosen, Tabakkasten.
Fotographie-Album, Postkarten-Album, Amateur-Album,
Halsketten, Blusenadeln, Seidenkämmen, Broschen.

Reizende Neuheiten in Mokkatassen, Porzellan-Wasen,
 Glas-Butterdosen 3,00, 4,00, 5,00, 6,50 Mark.
 für Wirte: Schnapsgläser 1,50 Mk., Bierbecher $\frac{3}{20}$ Ltr. 2,00 Mk.
 Altenburger Spielfarten, abgerundete Ecken, Spiel 6,00 Mark.
 Baum-Kerzen, Paraffin, Stück 14 Pfennig, Feine Wachskerzen, Stück 35 Pfennig,
 Lichthalter, Dutz. 1,00, 2,00, 4,00 M., Konfekthalter, Glashaar (Feenhaar), Karton 2,00 M.

Kaufhaus Kunkel.

Damen-Mäntel

in vielen Farben und Stoffarten vorrätig und zu billigsten Preisen:

375, 395, 425, 440, 460, 475, 500, 525, 550, 575, 625, 650, 660, 700, 775, 895 Mark.

H. G. Lange vorm. Georg Deetjen.

Für den Weihnachtstisch:

Stollwerck's
Schokoladen

und
K a k a o

empfehl

Joh. Bargmann.

„Vindenhof“.

Sonntag, den 19. Dezbr.:

Tanzkränzchen

Anfang 4 Uhr.

Es ladet freundlichst ein

D. Kuhlmann.

Tivoli-Sichtspiele

(Mühlenstraße).

Sonntag, den 19. Dez.

Der rätselhafte Klub.

Detectivfilm in 5 Akten.

In der Hauptrolle:

Herry Piel.

**Wenn man
berühmt ist.**

Lustspiel in 3 Akten.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 8 Uhr.

Der Saal ist gut geheizt.

 Gasthof
„GOLDENER STERN“
 Langestraße 76 BERNE Langestraße 76
 Gut besuchtes Lokal
 Fröhliche Gesellschaft
 Galante Bedienung
 Gute Speisen und Getränke

Empfehle
Oefen und Herde
 zu billigsten Tagespreisen.
R. Mannes, Deichstr. 8.

Tivoli.
 Heute, Sonnabend, den 18. Dezember:
Konzert
 mit nachfolgendem
Tanzkränzchen
 Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.
 Das Eintrittsgeld, sowie die Hälfte des Tanz-
 abonnements wird dem Frauenverein überwiesen.
 Um rege Beteiligung bittet
H. Oldenburg. A. Söhl.

Zu verkaufen
1 Kinder-Klappstuhl,
1 Paar Damen-Schlittschuhe
1 Herren-Zylinder.
 Näheres in der Geschäftsstelle.
Sozialdemokratischer Wahlverein
Elsbeth—Lienen.
Heute Abend 8 $\frac{1}{4}$ Uhr:
Legte
Mitglieder-Versammlung
im alten Jahr.
 Tagesordnung:
 1. Aufnahme neuer Mitglieder.
 2. Verteilung von Parteischriften.
 3. Schreiben von Rühringen.
 4. Neue Beitragsmarken für unseren
 Kassierer, Genosse Schmidt.
 5. Verschiedenes.
 Anschließend: Entgeltige Be-
 ratung der Festkommission über
 die Weihnachtsfeier und Ver-
 sicherung.
 Es ist erwünscht, daß alle Mitglieder
 erscheinen.
Der Vorstand.
Deutsche Volkspartei.
Heute: Stammtisch.
 Geburts-Anzeige.
 Wir erfreuten uns der glücklichen
 Geburt eines gesunden
Töchterchens
Frau Gollatz und Frau.
 Wilma geb. Ahlborn.
 Elsbeth, den 15. Dezember 1920.